Montag, 20.04.2015

Referent: Werner Fischer

Stalins Krieg - Quellen und Mythen zu den Vorbereitungen der Sowjetunion auf den Krieg 1941-1945

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Auf die Frage, wie konnte es zu den verheerenden Niederlagen der Sowjetunion nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht am 22. Juni 1941 mit millionenfachen Verlusten an Menschenleben und Material kommen, gibt es diametral auseinandergehende Antworten. Die eine besteht in der These, die sowjetische Führung unter Stalin habe nicht genügend für die Vorbereitung auf den Krieg getan und habe Hitler leichtfertig vertraut. Dann wird behauptet, Stalin habe selbst einen Überfall auf Nazi-Deutschland vorbereitet, dem Hitler mit seinem Angriff nur zuvorgekommen sei. Dabei werden die historischen Quellen entweder überhaupt nicht zur Kenntnis genommen, missinterpretiert oder sogar vollständig gefälscht. Eine differenzierte Antwort auf die Frage, wie bereitete sich die Sowjetunion auf den Krieg bis 1941 vor, kann nur durch eine intensive und unvoreingenommene Auseinandersetzung mit den Quellen erfolgen.

Zur Diskussion darüber laden wir herzlich ein ins MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 2 € / 1 € ermäßigt

Download des Referats von Werner Fischer (224,3 KiB)

Referent:

Werner Fischer

Historiker